



Musikgesellschaft 1955

Kniend (v.l.n.r.)

Oberli Hans, Bächli; Stettler Hans, Rain.

Vorderste Reihe (sitzend):

Reber Walter, Bangerten; Zürcher Ernst, Stettlen; Lüthi Ernst, Maiacker; Brand Fritz, Lindenthal; Schindler Jakob, Utzigen; Keusen Walter, Diessenberg; Hurst Werner, Lindenthal; Aeschbacher Karl, Utzigen; Wittwer Hans, Röthelismatt; Held Fritz, Utzigen.

Mittlere Reihe:

Dellspeger Willy, Utzigen; Brand Ernst, Studweid; Schmutz Fritz, Utzigen; Soltermann Rudolf, Weyer; Held Walter, Utzigen (Dirigent); Marti Ernst, Littewil (Fähnrich); Stettler Gottfried, Utzigen; (Präs.). Wiedmer Walter, Aetzrütli; Schmutz Werner, Arni; Hurst Robert, Bifang; Brand Ernst, Enge.

Hinterste Reihe:

Dähler Ernst, Rain; Soltermann Willy, Littewil; Schenk Hans-Rudolf, Feltschen; Soltermann Christian, Littewil; Held Theo, Utzigen; Brand Paul, Enge; Dellsperger Fritz, Gulisried; Lüthi Peter, Maiacker; Hüssy Peter, Lindenthal; Flückiger Hansruedi, Wuhl; Locher Hans, Lauterbach; Soltermann Walter, Haselacker.

Im Jahre 1958 war der Verein so weit, eine Teilnahme am kant. Musikfest zu beschliessen. Das Wettstück „Burletta-Ouvertüre“ von Lotterer (4. Kl.) war fast konzertreif, als infolge spärlicher Anmeldungen dieses Fest abgesagt werden musste.

In einer solchen Zeitspanne gibt es auch ernste und traurige Sachen, wie mehrere Todesfälle von Ehrenmitgliedern und Familienangehörigen von Musikanten. Auch die Lahmlegung des Übungsbetriebes für 2 Monate, hervorgerufen durch eine Kinderlähmungsepidemie 1954, die den Ausfall von allen Anlässen zur Folge hatte, gehört hier dazu.